Objekt:	Die Kirche zu Wolkenburg aus dem Tale vom Fußweg nach Penig, aus Kassette: Städte und Landschaften aus dem Gebiet der Zwickauer Mulde, Blatt 44
Museum:	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum Lessingstraße 1 08058 Zwickau +49 (0) 375 834510 kunstsammlungen@zwickau.de
Sammlung:	Graphische Sammlung
Inventarnummer:	38/274/37

Beschreibung

Von Norden blickte der Künstler in das Muldental mit seinen waldigen Uferhängen. So zeigt das Aquarell rechts oben die am Hang stehende, im klassizistischen Stil erbaute Kirche zu Wolkenburg. Dieser gegenüber und tiefer liegend befinden sich die Gärtnerwohnung und Wirtschaftsgebäude. Dahinter ragt der Turm des Schlosses empor. Im Vordergrund weiden Rinder auf einer Wiese vor einem Getreidefeld. Neben diesem steht eine weibliche Figur mit einem Rechen.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell auf Zeichenpapier, auf Karton montiert, mit zwei Tuschelinien umrandet
Maße:	Blattmaß: 9,5 x 14,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1845-1846
	wer	Anton Arrigoni (1788-1851)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Wolkenburg (Mulde)

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zwickauer Mulde

Schlagworte

- Architektur
- Kirche (Bauwerk)
- Landschaft
- Romantik
- Zeichnung